

Antrag

des Abg. Hans Dieter Scheerer u. a. FDP/DVP

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr

FAIRTIQ als Partner für CiCoBW (Check-in-Check-out Baden-Württemberg)

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. aus welchen Gründen FAIRTIQ als weiterer Partner für CiCoBW neben den Apps VVS BWeit sowie bwegt gewonnen wurde;
2. wie sich seit Einführung des Angebots CiCoBW die Downloadzahlen der beiden Apps VVS BWeit und bwegt hierfür darstellen;
3. wie sich die Ticketbuchungen über CiCoBW seit Einführung im Jahr 2023 entwickelt haben;
4. welcher Anteil am Gesamtverkauf von Fahrausweisen auf CiCoBW entfällt;
5. ob sie es für nachteilig erachtet, dass nur eine Tagesbetrachtung von Fahrten für die Abrechnung erfolgt und somit Mehrtages- oder Wochenkarten außer Betracht bleiben;
6. wie es aus ihrer Sicht erklärt werden kann, dass das am 4. Februar 2025 startende Angebot FAIRTIQ laut Pressemitteilung vom gleichen Tag bereits über 20 000 aktive Kundinnen und Kunden mit 100 000 Fahrten monatlich verfügt;
7. wie sich die Finanzierungssystematik zwischen ihr, CiCoBW, den Verkehrsverbünden sowie den App-Anbietern VVS BWeit, bwegt, FAIRTIQ und möglichen weiteren Vertriebsanbietern darstellt.

7.2.2025

Scheerer, Dr. Jung, Haag, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Schweickert,
Karrais, Bonath, Brauer, Birnstock, Fischer FDP/DVP

Eingegangen: 7.2.2025 / Ausgegeben: 7.3.2025

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

In der Pressemitteilung vom 4. Februar 2025 informiert das Verkehrsministerium über einen weiteren Partner für CiCoBW. Hieraus ergeben sich insbesondere die oben genannten Fragen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 3. März 2025 Nr. VM3-0141.5-34/10/2 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. aus welchen Gründen FAIRTIQ als weiterer Partner für CiCoBW neben den Apps VVS BWeit sowie bwegt gewonnen wurde;

Zu 1.:

CiCoBW wurde von Beginn an in einem sogenannten Lizenznehmermodell im Open-House-Verfahren umgesetzt. Dabei können alle Anbieter von Apps Lizenznehmer von CiCoBW werden, die die CiCoBW-Lizenzbedingungen erfüllen. Grundsätzlich ist daher CiCoBW für eine unbegrenzte Anzahl an Lizenznehmern offen. FAIRTIQ hat zum 4. Februar 2025 die Lizenzbedingungen erfüllt und wurde daher als Partner von CiCoBW aufgenommen.

2. wie sich seit Einführung des Angebots CiCoBW die Downloadzahlen der beiden Apps VVS BWeit und bwegt hierfür darstellen;

Zu 2.:

Zum Start der CiCoBW-Funktion Mitte 2023 beliefen sich die Downloadzahlen auf ca. 20 000. Seither wurde die VVS-BWeit-App mit ca. 3 000 neuen Downloads jeden Monat nachgefragt.

3. wie sich die Ticketbuchungen über CiCoBW seit Einführung im Jahr 2023 entwickelt haben;

Zu 3.:

Nach Auskunft des Lizenznehmers SSB, der CiCoBW im Rahmen der App VVS BWeit anbietet, haben im Jahr 2024 rund 2750 Kundinnen und Kunden die BWeit-App regelmäßig genutzt.

4. welcher Anteil am Gesamtverkauf von Fahrausweisen auf CiCoBW entfällt;

Zu 4.:

Informationen zum Gesamtverkauf je Ticketsortiment, Vertriebskanal und Verkehrsverbund liegen dem Ministerium für Verkehr nicht vor. Die Beantwortung der Frage ist dem Ministerium für Verkehr daher nicht möglich.

5. ob sie es für nachteilig erachtet, dass nur eine Tagesbetrachtung von Fahrten für die Abrechnung erfolgt und somit Mehrtages- oder Wochenkarten außer Betracht bleiben;

Zu 5.:

Funktionserweiterungen bei CiCoBW werden schrittweise erfolgen. Bei CiCoBW ist ein monatlicher Bestpreis mit einem Preisdeckel als mögliche Funktionserweiterung im Gespräch, insbesondere vor dem Hintergrund des Deutschlandtickets.

Üblicherweise erfolgen Preisdeckel auf einem Preisniveau oberhalb der bestehenden Abo-Produkte wie dem Deutschlandticket. Es ist bislang noch nicht entschieden, in welcher Höhe ein möglicher Preisdeckel für Baden-Württemberg liegen wird.

6. wie es aus ihrer Sicht erklärt werden kann, dass das am 4. Februar 2025 startende Angebot FAIRTIQ laut Pressemitteilung vom gleichen Tag bereits über 20 000 aktive Kundinnen und Kunden mit 100 000 Fahrten monatlich verfügt;

Zu 6.:

FAIRTIQ ist bereits seit einigen Jahren Anbieter von App-basierten Check-in-Check-out-Lösungen im Ticketingbereich und seit einiger Zeit auch in den Verbundgebieten des RVL Lörrach, RVF Freiburg und KVV Karlsruhe aktiv. Mit dem Start von CiCoBW für FAIRTIQ zum 4. Februar 2025 können diese bereits mit FAIRTIQ vertrauten Fahrgäste die FAIRTIQ-App nunmehr nicht nur innerhalb der Verbundgrenzen, sondern verbundübergreifend in ganz Baden-Württemberg nutzen.

7. wie sich die Finanzierungssystematik zwischen ihr, CiCoBW, den Verkehrsverbünden sowie den App-Anbietern VVS BWeit, bwegt, FAIRTIQ und möglichen weiteren Vertriebsanbietern darstellt.

Zu 7.:

Die Kosten für die erforderlichen Hintergrundsysteme für den Betrieb von CiCoBW werden von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) getragen. Für die App-Entwicklung sind die jeweiligen App-Anbieter in der finanziellen Verantwortung und erhalten für den Verkauf der Tickets eine entsprechende Vertriebsprovision von den Tariforganisationen/Verkehrsverbünden.

Hermann

Minister für Verkehr